



Auf dieser einzigartigen Tour von Puerto Montt nach Punta Arenas über die Carretera Austral - die Austral Route - in Chile und die Route 40 in Argentinien, erleben Sie eine unvergessliche Kombination aus Abenteuer und Komfort.

Patagonia Overland

Chile & Argentinien

IM PREIS INBEGRIFFEN

- Internationale Flüge
- Inlandsflüge
- 18 Übernachtungen in guten Hotels, Hostals, Estancias, Apartments und Lodges mit Bad
- Verpflegung laut Programm
- Transfers und Ausflüge mit Fahrer und deutschsprachigem Guide von/bis Santiago de Chile
- Robustes Fahrzeug mit hohem Sitzkomfort für die Fahrt von Puerto Montt nach Punta Arenas (oder umgekehrt) durch Patagonien auf der Carretera Austral (Chile) und der Ruta 40 (Argentinien)
- Eintritte

NICHT INBEGRIFFEN

- Gepäckträger
- Zusätzliche Getränke und persönliche Ausgaben
- Trinkgelder

ab € 5299,-



Reisestationen:

Santiago de Chile – Vicente Pérez Rosales Nationalpark – Nahuel Huapi Nationalpark – Futalefú – Lago Rosselot – Queulat Nationalpark – Coyhaique – Lago General Carrera – Monte Fitz Roy – El Calafate – Los Glaciares Nationalpark – Perito-Moreno-Gletscher – Torres del Paine N.P. – Punta Arenas

1. Tag: Ankunft in Santiago de Chile (A)

Nach Ihrem Flug nach Chile und der Ankunft am Flughafen von Santiago werden Sie von Ihrer zweisprachigen Reiseleitung in Empfang genommen und zum Hotel gebracht. Dort heißen Sie die Hotelmitarbeiter mit einem Pisco Sour – Chiles Nationalgetränk – herzlich willkommen. Am Nachmittag erwartet Sie und die anderen Reisetilnehmer eine geführte Tour zu den Attraktionen der Hauptstadt. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Santiago de Chile - Vicente Pérez Rosales Nationalpark (Vollpension)

Transfer zum Flughafen und Flug über die Anden nach Puerto Montt, die Hauptstadt der Seenregion. Unser Fahrzeug und der Fahrer erwarten uns und bringen uns zum Vicente Pérez Rosales Nationalpark, der sich am Fuße eines der am schönsten geformten Vulkane der Welt, dem Vulkan Osorno, befindet. Übernachtung in einem Hotel am Ufer des Sees Todos los Santos.

3. Tag: Vicente Pérez Rosales Nationalpark (Vollpension)

Nach dem Frühstück brechen wir auf zu unserer Fahrt auf den Osorno. Wir halten in einer Höhe von 1.300 m, von wo sich uns ein malerischer Blick über den See bietet. Bei geeignetem Wetter haben wir die Möglichkeit, bis zur Schneegrenze zu wandern. Auf unserem Ausflug genießen wir mittags ein leckeres Picknick und besuchen anschließend Petrohué, wo wir die für ihr smaragdfarbenes Wasser bekannten Wasserfälle des Flusses Petrohué bewundern.

4. Tag: Vicente Pérez Rosales Nationalpark - Nahuel Huapi Nationalpark (Vollpension)

Auf unserer Fahrt werden uns die landschaftlichen Unterschiede auf beiden Seiten der Anden deutlich vor Augen geführt. Wir lassen das dichte Grün des chilenischen Regenwaldes hinter uns und erreichen die trockene Steppe Argentiniens. Während der Fahrt umgeben uns die majestätischen Gipfel der Anden. Ankunft im Urlaubsresort San Carlos de Bariloche und Gelegenheit, die Stadt zu erkunden.

5. Tag: Nahuel Huapi Nationalpark - Futalefú (Vollpension)

Unsere Reise führt uns von Bariloche in Richtung Süden. Wir passieren die Kleinstädte Esquel und Trevelin, die beide im 20. Jahrhundert von walisischen Immigranten gegründet wurden. Wir verlassen jetzt die Route 40 und kehren nach Chile zurück, wo wir in Futalefú Halt machen. Dieser Ort ist für seinen gleichnamigen Fluss bekannt, der als eines der besten Rafting-Gebiete des Landes gilt. Übernachtung in Futalefú.



6. Tag: Futaleufú - Lago Rossetott (Vollpension)

Von Futaleufú aus erkunden wir den ersten Abschnitt der berühmten Carretera Austral, die gemeinhin als ungeteerte Verlängerung der Panamericana angesehen wird. Die Schönheit der unberührten Landschaft entschädigt voll und ganz für die holprige Straße mit ihren unzähligen Schlaglöchern. Wir fahren entlang des türkisfarbenen Flusses Frío, passieren ruhige Seen und malerische Wasserfälle, bis wir schließlich El Pangue und unser idyllisch gelegenes Hotel erreichen. Vor dem Abendessen können Sie bei einem Spaziergang am Ufer des Sees frische Luft schnappen oder sich bei einem Bad im beheizten Außenpool entspannen.

7. Tag: Queulat Nationalpark (Vollpension)

Nach dem Frühstück brechen wir in Richtung Queulat Nationalpark auf. Dort erreichen wir nach einem kurzen Fußmarsch den atemberaubenden Ventisquero Colgante („hängender Gletscher“) und seine Wasserfälle. Außerdem besuchen wir die Lagune Témpanos in der sich das milchige Schmelzwasser der Gletscher sammelt, bevor es in den Río Ventisquero fließt. Am Abend lassen wir uns dann in unserem Hotel in El Pangue bei einem typischen „Asado“ mit leckeren Grillgerichten verwöhnen.

8. Tag: Carretera Austral - Coyhaique (Vollpension)

Wir setzen unsere Reise auf der Carretera Austral fort, die uns durch eine üppige Vegetation mit gigantischen Nalca-Pflanzen und Riesenfarne führt. Bei verschiedenen Stopps an überwältigenden Aussichtspunkten haben Sie die Gelegenheit, Fotos zu schießen und die beeindruckende Flora zu bewundern, bevor wir uns schließlich Coyhaique, der Hauptstadt der elften Region Chiles, über einen gewundenen Bergpass nähern. Übernachtung in Coyhaique.

9. Tag: Coyhaique - Lago General Carrera (Vollpension)

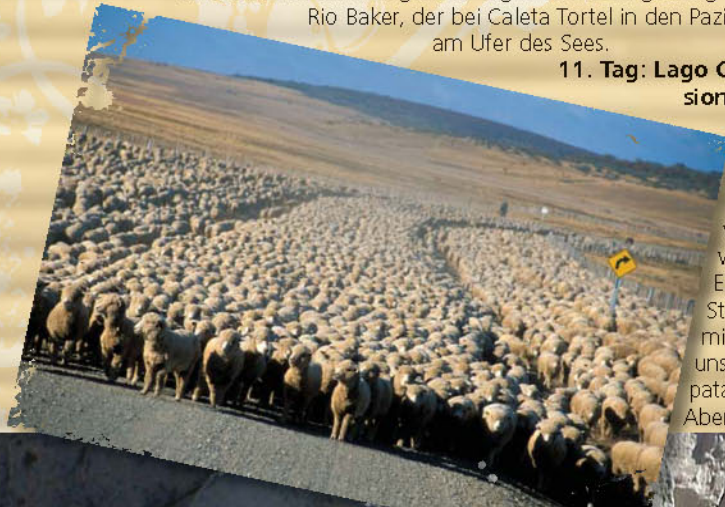
Wir passieren zunächst eine von tiefen Canyons geprägte Landschaft. Dann erreichen wir eine sumpfige Gegend mit Tümpeln, aus denen sich als letzte Erinnerung an einen verheerenden Vulkanausbruch die Skelette toter Bäume erheben. Am frühen Nachmittag gelangen wir an den imposanten Lago General Carrera, der sich direkt an der Grenze befindet und der auf argentinischer Seite den Namen Lago Buenos Aires trägt. In der Nähe von Puerto Río Tranquilo besteigen wir ein kleines Motorboot und besuchen die beeindruckende „Catedral de Mármol“, eine Marmorhöhle, die ihre außergewöhnliche Form der konstanten Erosion durch Wasser und den starken patagonischen Winden verdankt. Übernachtung in einem Hotel am Ufer des Sees.

10. Tag: Lago General Carrera und Umgebung (Vollpension)

Heute haben wir den ganzen Tag Zeit, die Umgebung des Lago General Carrera und den türkisfarbenen Río Baker, der bei Caleta Tortel in den Pazifik mündet, zu erkunden. Übernachtung im Hotel am Ufer des Sees.

11. Tag: Lago General Carrera - Argentinische Pampa (Vollpension)

Heute überqueren wir einmal mehr die Grenze. Wir fahren in Richtung Osten, entlang des Lago General Carrera, bis nach Argentinien, wo uns ein komplett anderes Landschaftsbild erwartet: Die eher verregnete, grüne Landschaft auf der chilenischen Seite wird hier in Argentinien durch eine trockene, weitläufige Ebene ersetzt. Auf den ersten Blick wirkt die patagonische Steppe komplett verlassen. Sporadische Häuser und einheimische, wild lebenden Tiere beweisen jedoch das Gegenteil. Auf unserem Weg können wir mit etwas Glück Tiere wie den Nandu (einen patagonischen Strauß), Stinktiere und Füchse beobachten. Übernachtung und Abendessen in der Estancia.





12. Tag: Fahrt auf der Route 40 - Monte Fitz Roy (Vollpension)

Wir setzen unsere Reise auf der Route 40, dem berühmten „Patagonischen Highway“, in Richtung Süden fort. Die Straße verliert sich in der Ferne am Horizont und die eindrucksvolle Weite der Steppe hinterlässt bei uns unvergessliche Eindrücke. Bei gutem Wetter erblicken wir das Fitz Roy Massiv bereits aus großer Entfernung. Am Nachmittag erreichen wir El Chaltén, das sich direkt am Fuße des Massivs befindet. Übernachtung in El Chaltén bzw. in der Nähe des Orts.

13. Tag: Monte Fitz Roy - El Calafate (Vollpension)

Sofern es das Wetter erlaubt, unternehmen wir eine halbtägige Wanderung und genießen spektakuläre Ausblicke auf das Fitz Roy Massiv. Am Nachmittag setzen wir dann unsere Fahrt entlang des smaragdgrünen Lago Viedma bis nach El Calafate am Lago Argentino fort. Wir geben unser Gepäck im Hotel ab und erkunden den Ort zu Fuß. Übernachtung und Abendessen in El Calafate bzw. in der Nähe des Orts.

14. Tag: Los Glaciares Nationalpark - Perito-Moreno-Gletscher (Vollpension)

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise fort, unser Ziel ist heute der Nationalpark Los Glaciares. Dort erwartet uns eines der spektakulärsten Naturschauspiele der Welt: der kalbende Perito-Moreno-Gletscher. Begleitet von ohrenbetäubendem Donner brechen gigantische Eisbrocken ab und stürzen in den See, wodurch sich große blaue Eisschollen bilden. Von verschiedenen Plattformen aus können wir das Schauspiel ganz aus der Nähe beobachten. Bei gutem Wetter haben Sie außerdem die Möglichkeit, mit dem Boot noch näher heran zu gelangen (optional). Übernachtung und Abendessen in El Calafate bzw. in der Nähe des Orts.

15. Tag: El Calafate - Torres del Paine Nationalpark (Vollpension)

Von El Calafate fahren wir dann erneut durch die trockene Pampa zurück nach Chile, wo wir an der Estancia Cerro Castillo Halt machen. Nach dem Grenzübergang stillen wir unseren Hunger bei einem mittäglichen Picknick, bevor wir uns wieder auf den Weg machen. Ziel des heutigen Tages ist ein weiteres Highlight unserer Überlandtour, der Torres del Paine Nationalpark. Übernachtung im Nationalpark oder in der Nähe.

16. Tag: Erkundung des Torres del Paine Nationalpark (Vollpension)

Nach einem frühen Frühstück starten wir unsere Tour durch die vielfältige Landschaft. Wir erkunden die Geologie, die Flora und die Fauna und natürlich die ebenso abwechslungsreichen Wetterbedingungen im Torres del Paine Nationalpark. Abhängig vom Wetter unternehmen wir mehrere kurze Wanderungen durch den Park und kehren am Abend in unser Hotel zurück.

17. Tag: Torres del Paine N.P. - Punta Arenas (Vollpension)

Am Morgen werfen wir noch einen letzten Blick zurück auf das Torres del Paine Massiv und fahren dann weiter Richtung Süden. Auf unserem Weg machen wir an der Cueva de Milodón halt, einer Höhle, in der der deutsche Kolonist Eberhard einst die Überreste eines gigantischen prähistorischen Riesenfaultiers, eines Mylodons, entdeckte. Im Anschluss fahren wir weiter nach Puerto Natales, das wunderschön am „Fjord der letzten Hoffnung“ gelegen ist. Während einer kurzen Pause haben wir die Gelegenheit, die Promenade entlang zu schlendern oder das Städtchen zu besuchen. Gegen Abend erreichen wir schließlich unsere Unterkunft für die nächste Nacht.

18. Tag: Punta Arenas - Santiago de Chile (Vollpension)

Am Morgen (oder am Nachmittag des 17. Tages, je nach Abflugzeit) besuchen wir die Pinguinkolonie an der Seno Otway und besichtigen anschließend die Hauptstadt von Chiles südlichster Festlandregion, Punta Arenas. Von dort aus bietet sich uns ein schöner Blick über die Magellan-Enge, die das Festland von der Insel Tierra del Fuego trennt. Danach fahren wir weiter zum Flughafen, und es geht von Punta Arenas zurück nach Santiago. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich unser Hotel in Santiago und lassen uns unser Abschiedsabendessen schmecken. Übernachtung in Santiago.

19. Tag: Santiago de Chile (F)

Unsere Tour endet mit einem Frühstück in Santiago. Selbstverständlich kümmern wir uns um Ihren Transfer zum Flughafen, oder wir organisieren weitere Anschlussprogramme für Sie. **Sie kommen am 20. Tag in der Heimat an.**

